



Reg. Nr. 4200780
Personen 180

ERBAUT 1938 VON
CHRISTOF RUTHOF
MAINZ-KASTEL
REGENSBURG

Maschinenraum

Eine der beiden Antriebsmaschinen von 1938 vom Typ RV 6 M 356 der KHD.

Über Sprachrohr und Telegraph empfängt der Maschinist noch heute die Kommandos des Kapitäns.

Technische Daten:

Länge	53,20 Meter
Breite	7,27 Meter
Höhe	3,35 Meter
Tiefgang	1,03 Meter
Schiffskörper	Siemens-Martin-Stahl
Maschine	2 x KHD Typ RV 6 M 536
Zylinder	6 Zylinder
Kolbenhub	36 cm
Typ	4-takt-Diesel
Kühlung	Wasserkühlung
Leistung	2 x 375 PS
Geschwindigkeit	13 Knoten (24,9 km/h)
Umdrehungen	500 pro Minute
Getriebe	Nicht vorhanden
Kupplung	Nicht vorhanden
Propeller	2 x Bronze, 1060 mm
Verdrängungsruder	Star-Contra-Ruder



Für besondere Anlässe gemacht

Der Teppich im ganzen Schiff besteht aus dem städtischen Wappen. Eine Sonderanfertigung, die den hohen Ansprüchen der besonderen Gäste bis ins letzte Detail gerecht werden sollte.

Auszug Stellungnahme Denkmalschutz

Das Schiff ist ein Dokument hochentwickelter Schiffstechnik der 1930er Jahre, dem wegen seines weitestgehend erhaltenen Originalzustandes erhebliche Bedeutung zukommt. Als Repräsentationsschiff der Stadt Köln mit seinen unterschiedlichen Nutzungsanforderungen (geplant für den Einsatz bei der Internationalen Verkehrsausstellung 1940 und für Repräsentationszwecke).

Helfen Sie mit!

Zum Erhalt dieses einzigartigen Denkmals hat sich 2012 ein gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel ist es, die M/S Stadt Köln wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Salons sollen dabei für besondere Veranstaltungen, Empfänge, Pressekonferenzen, Seminare, Trauungen nutzbar bleiben. Auch gelegentliche Fahrten für Repräsentations- und Vereinszwecke sollen dabei möglich bleiben.

Suchen Sie ab und zu nach einer ganz besonderen Location? Tagen Sie, wo Adenauer, Heuss und de Gaulle tagten. Laden Sie zum Empfang, wo bereits die Queen und John F. Kennedy geladen waren. Sie engagieren sich damit gleichzeitig für gute und gemeinnützige Zwecke.

KONTAKT: VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES
HISTORISCHEN RATSSCHIFFES M/S STADT KÖLN
VORSITZENDER: UDO GIESEN – Tel. 0171-210 4282

INTERNET: www.Ratsschiff-Koeln.de

EMAIL: info@ratsschiff-koeln.de

M/S STADT KÖLN

STADTGESCHICHTE ZUM ANFASSEN



† BAUJAHR 1938 ‡

Die M/S Stadt Köln ist ein schiffbautechnisches Meisterwerk seiner Zeit und bis heute eines der schnellsten Schiffe auf dem Rhein. Sie ist fast vollständig im Originalzustand erhalten und steht seit 1990 als herausragendes Beispiel der Schiffbaukunst der 1930er Jahre unter Denkmalschutz.

Sie wurde 1938 von der Stadt Köln bei der Schiffswerft Christof Ruthof in Mainz-Kastel in Auftrag gegeben. Sie war als Repräsentationsschiff und für Empfänge der berühmtesten und bedeutendsten nationalen und internationalen Persönlichkeiten im Einsatz.

Ihre Einrichtung spiegelt noch heute die hohen Komfortansprüche wider.





Der Salon für den Oberbürgermeister

In diesem Salon haben bereits zahlreiche nationale und internationale Stadt- und Staatsgäste gegessen.

Die Ahorn-Holzvertäfelungen an den Wänden sind alle noch im Original erhalten.

Der Schornstein

Das Wappen von Köln ziert den Schornstein. Die Farben Rot und Weiß dokumentieren noch heute, dass Köln eine wichtige Hansestadt war.

Seit mehr als 2.000 Jahren ist Köln durch seine Lage am Rhein eng mit der Binnenschiffahrt verbunden.

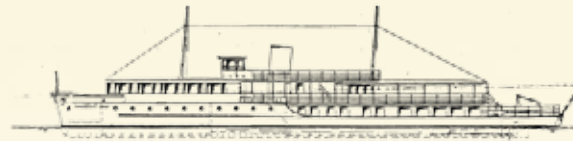


Die Schiffsglocke

Die Original-Schiffsglocke ist traditionell mit dem Jahr des Stapellaufs und dem Schiffsnamen beschriftet und wurde bereits zum zweiten Mal entwendet.

Ruderhaus

Das hölzerne Hespelrad im Steuerstand auf dem Oberdeck. Im Hintergrund der Maschinentelegraph der Firma Hecht, mit dem der Kapitän auch heute noch die Kommandos an den Maschinenraum gibt.



Historische Ratsschiffe

In der Kölner Stadtgeschichte wird immer wieder von Ratsschiffen berichtet. So finden sich zahlreiche Hinweise auf derartige Repräsentationsschiffe auf



Gemälden, Stichen und Kunstgegenständen. Der Besitz eines Ratsschiffes folgte einer Tradition großer und bedeutender Hansestädte, wengleich nur wenig Konkretes überliefert ist.

Die Geburtsstunde der M/S Stadt Köln

Der Auftrag zum Bau des Motorschiffes wurde am 7.1.1938 der Schiffswerft Christof Ruthof in Mainz-Kastell erteilt. Es wurde vom Rat der Stadt Köln für die Betreuung der Gäste im Rahmen der für 1940 geplanten Internationalen Verkehrsausstellung als Ratsschiff in Auftrag gegeben. Die Kiellegung erfolgte am 24.3.1938. Unter dem Namen »Hansestadt Köln« lief das Schiff bereits am 18.6.1938 vom Stapel und wurde im Juli 1938 übergeben.

Die M/S Stadt Köln im 2. Weltkrieg

Das Schiff „überlebte“ die Wirren des zweiten Weltkrieges nahezu unbeschadet. Die MS/ Stadt Köln wurde von der damaligen Besatzung nach St. Goarshausen gebracht und blieb dort bis 1945.



M/S U.S. Army

Nach Ende des Krieges wurde das Schiff von den amerikanischen Truppen in Besitz genommen und unter dem Namen "U.S. Army" für eigene Repräsentationszwecke eingesetzt. 1952 endete ihre Dienstzeit für die Army und sie wurde an die Stadt Köln zurück gegeben.

Repräsentationsschiff des Rates der Stadt Köln und der Bundesrepublik

Nach 1952 stand die M/S Stadt Köln besonders unter Bundeskanzler Adenauer der Stadt Köln und der Bundesrepublik für ihre Repräsentationsaufgaben zur Verfügung. Empfänge hoher Staats- und Stadtgäste fanden darauf statt.

So zum Beispiel:

Konrad Adenauer, Queen Elisabeth II., Theodor Heuss, Charles de Gaulle, John F. Kennedy, Fabiola und König Baudoin von Belgien, Prinz Charles und Lady Diana, Kaiser Akihito und Michiko, Michael Jackson und viele mehr.



Der Aussichtssalon im vorderen Teil des Schiffes.